Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 250 000, beschloss die G.-V. v. 16./6. 1900 Herabsetzung auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 13:8 (Erist bis 1./11. 1900) zwecks Vornahme ausserord. Abschreib., Anfüllung des gesetzl. R.-F. und zur Schaffung eines Disp.-F. Die G.-V. v. 28./6. 1902 beschloss zur Tilg. schwebender Schulden Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 2 300 000) in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsort. zu pari. Die G.-V. v. 30./3. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 300 000 (also von M. 2 300 000 auf M. 2 000 000) durch Einziehung von 300, der Ges. franko Valuta zur Verfüg. gestellte Aktien, die vernichtet wurden. Von dem Buchgewinn M. 300 000 gelangten zur Abschreib. M. 50 000 auf Wirtschaftshäuser, M. 40 000 auf Inventar, M. 30 000 auf Vorräte, M. 180 000 auf Debit.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1903, lt. G.-V. v. 28./6. 1902, rückzahlbar zu 104%. Tilg. 1./1. 1908 durch Auslos. von M. 27 000 im Juli (zuerst 1907) auf 1./1. (erstmalig 1908). Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. auf den Brauerei- u. Mälzereigrundstücken. Aufgenommen zur Abstoss. von Bankschulden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. M. 344 000 Schuldverschreib. sind in Depot gegeben. Noch in Umlauf am 1./10. 1910 M. 1 116 000. Zahlstellen: Ges.-Kasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Hypotheken: M. 937 945 auf Wirtschaftsanwesen (Stand am 30./9. 1909).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; früher bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—20% z. R.-F., Tant. an Dir., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Immobil. 1 216 265, Geleisanlagen 5936, Wasserleit.- u. Wasserradanlagen 2, Masch. do. 256 551, Wirtschaftshäuser abzügl. 937 945 Hypoth. 368 838, Inventar 451 767, Vorräte 276 134, Kassa u. Wechsel 5283, Debit. 415 334, Hypoth. 551 313, Avale 255 320, vorausbez. Versich. 8780, eig. Schuldverschreib. 344 000, Verlust 109 493. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. 1 116 000, do. Auslos.-Kto 29 000, do. Zs.-Kto 9258, Delkr.-Kto 41 073, Kredit. 814 368, Avale 255 320. Sa. M. 4 265 020.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 771 678, Abschreib. 102 255, Delkr.-Kto 15 000. — Kredit: Bier, Miete, Zs. u. Abfälle 779 441, Verlust 109 493. Sa. M. 888 934.

Dividenden: 1887—1904: 4 $\frac{1}{2}$ %, 2, 2, 0, 0, 0, 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 3, 6, 6, 4, 0%; 1905 Jan. bis Sept.): 0%; 1905/06—1908/09: 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Sauerländer.

Prokuristen: Fr. Thomé, Tillmann Laabs, Ferd. Fryns.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Carl Eltzbacher, Cöln; Rechtsanw. Justizrat Franz Oster, Kratzenfabrikant Carl Heusch, Bank-Dir. Dr. Walther Seidel, Aachen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Brauerei zum Schanzkeller, Akt.-Ges. in Alfeld (Hannover).

Gegründet: 13./12. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 22./5. 1907. Gründer: Bahnhofswirt Otto Fricke, Braunschweig; Kaufm. Louis Lohmann in Hameln als gesetzlicher Vertreter der minderjährigen Henry Fricke, Artur Fricke und Georg Fricke, Prokurist Adolf Nesse, Dir. Gustav Stiefel, Alfeld. Die minderjährigen Henry, Artur, Georg Fricke brachten in die Akt.-Ges. ein Grundstück, insbesondere ihr zu Alfeld belegen Brauerei-Grundstück zum Schanzkeller mit allen Masch., Fastagen u. sonstigem Zubehör, desgleichen ihre an anderen Orten belegen Niederlagegrundstücke mit Einrichtungen nebst Hypoth. und ausstehenden Forderungen, während die Akt.-Ges. zugleich die auf die Eröffnungs-Bilanz verzeichnete Passiva übernahm, so dass das gesamte auf der Bilanz verzeichnete Aktiv- und Passivvermögen auf die Akt.-Ges. übergang. Statutänd. 18./1. 1908.

Zweck: Übernahme und Betrieb der Bierbrauerei zum Schanzkeller H. Fricke in Alfeld. Jährl. Bierabsatz ca. 13 000 hl.

Kapital: M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000; urspr. M. 100 000, Erhöh. um M. 25 000 lt. G.-V. v. 18./1. 1908.

Hypotheken: M. 229 200.

Anleihe: M. 56 180 in Oblig.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Immobil. 177 300, Grundstücke inkl. Niederlagen 156 540, Eis-Masch. 24 300, Masch. 33 700, Versandgefäße 3470, Lagergefäße 7900, Winder-Inventar 1097, Inventar 10 700, Pferde u. Wagen 7400, Flaschenbier-Inventar 8000, Bier-Debit. 56 225, Nebenprodukte-Debit. 1328, Hypoth.-, Darlehen- u. Kauttionen 202 509, Kassa 3967, Wechsel 3000, Effekten 4576, Inventurvorräte 40 491. — Passiva: A.-K. 125 000, Hypoth. 229 200, Oblig. 56 180, Disp.-F. 35 389, Kredit. 64 342, Akzente, Darlehen u. Kaut. 131 327, Bankguth. 82 947, R.-F. 1478 (Rüchl. 619), Extra-R.-F. 3000 (Rüchl. 1500), Zinsenrückstell.-Kto 1250, Div. 6250, Tant. an A.-R. 1800, Grat. 1900, Vortrag 2439. Sa. M. 742 505.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Zucker 71 762, Brausteuer, Spesen, Löhne 82 824, Fourage u. Reparatur. 11 749, Feuerung, Unk., Anleihezs., Zs. 39 613, Steuern u. Abgaben 1895, Betriebsmaterialien 6641, Abschreib. 20 485, Reingewinn 14 508. — Kredit: Vortrag 2119, Bier 237 258, Nebenprodukte 9618, Eis 484. Sa. M. 249 480.

Dividenden 1906/07—1909/10: 0, 0, 4, 5%.